

## Medienmitteilung

St.Gallen, 28. April 2017

### **Helvetia: Generalversammlung stimmt allen Anträgen zu und wählt Ivo Furrer neu in den Verwaltungsrat**

**An der 21. ordentlichen Generalversammlung der Helvetia Holding AG nahmen die Aktionäre Kenntnis von der guten Geschäftsentwicklung und den bereits realisierten Synergien aus den Übernahmen von Nationale Suisse und Basler Österreich. Zudem erhielten sie einen Einblick in die Umsetzung der Strategie *helvetia 20.20*. Die Generalversammlung stimmte sämtlichen Anträgen des Verwaltungsrates zu und wählte Ivo Furrer neu in den Verwaltungsrat.**

An ihrer 21. ordentlichen Generalversammlung in St.Gallen präsentierte die Helvetia Gruppe den 1 688 anwesenden stimmberechtigten Aktionärinnen und Aktionären (Vertretung von 72.46 Prozent des Aktienkapitals) erneut eine solide Geschäftsentwicklung. Helvetia überzeugte 2016 mit einem um 12 Prozent höheren Ergebnis aus Geschäftstätigkeit von CHF 492 Mio. nach Steuern. Zum erfreulichen Ergebnis trug vor allem das Nicht-Lebengeschäft bei. Das Lebengeschäft blieb trotz anspruchsvollem Umfeld stabil. Das temporär massgeblich von buchhalterischen Akquisitionseffekten beeinflusste IFRS-Ergebnis belief sich auf CHF 376.6 Mio. und lag damit 21.7 Prozent über dem Vorjahr. Die Versicherungsgruppe steigerte das Geschäftsvolumen auf Konzernstufe um 2.6 Prozent in Originalwährung auf CHF 8 512.7 Mio. Die Generalversammlung nahm davon Kenntnis und genehmigte den Lagebericht, die Jahresrechnung und die Konzernrechnung 2016. Ebenso entlastete sie Verwaltungsrat wie Geschäftsleitung für die Tätigkeiten im Geschäftsjahr 2016.

### **Reform Altersreform 2020: unbefriedigend, aber ein wichtiger Schritt**

In seinem Referat ging Verwaltungsratspräsident Dr. Pierin Vincenz auch auf die Reform Altersvorsorge 2020 ein, über die Volk und Stände im September abstimmen. Er zeigte der Generalversammlung auf, warum Helvetia die Vorlage als einen wichtigen Schritt auf dem Weg zu einer nachhaltig gesicherten Schweizer Altersvorsorge in einer Gesamtbetrachtung befürwortet, obwohl die Reform für die Versicherer materiell unbefriedigend ist.

### **Erste Akzente rund um helvetia 20.20**

Die Aktionärinnen und Aktionäre erhielten zudem einen vertieften Einblick in die Umsetzung der vor einem Jahr vorgestellten Strategie *helvetia 20.20*. Für die effiziente Strategieumsetzung hat Helvetia eine integrierte Konzernstruktur etabliert, die seit Anfang Jahr operativ ist. Mit der neuen Aufstellung intensiviert Helvetia die übergreifende Zusammenarbeit in der Organisation, optimiert die Basis für die Digitalisierung und Innovationen – und ist näher am Markt und an den Kunden.

Die Kunden von Helvetia können bereits von neuen, digitalen Angeboten profitieren. So testet Helvetia aktuell in der Schweiz Möglichkeiten zur elektronischen Kundenberatung und ist mit *smile.direct* erfolgreich im Online-Markt unterwegs. In Deutschland hat die Versicherungsgruppe 2016 die neue volldigitale Hausratversicherung an den Markt gebracht. Und in Spanien ist in Zusammenarbeit mit der Telekommunikationsfirma Telefonica I+D die Helvetia Good Driver App lanciert worden. Mit dieser App können Kunden spielerisch ihr Fahrverhalten verbessern und an interessanten Wettbewerben teilnehmen.

### **Deutlich höhere Dividende**

Der Verwaltungsrat hat der Generalversammlung eine im Vergleich zum Vorjahr deutlich höhere Dividende von CHF 21 pro Aktie vorgeschlagen (Vorjahr: CHF 19). Die Erhöhung widerspiegelt den grossen Fortschritt bei der Integration von Nationale Suisse und Basler Österreich. «Im Ergebnis aus Geschäftstätigkeit sind Synergien vor Steuern in der Höhe von CHF 118.3 Mio. enthalten. Damit liegt Helvetia vor dem eigenen Zeitplan», erklärte Dr. Philipp Gmür, CEO der Helvetia Gruppe, den Aktionärinnen und Aktionären. Die Generalversammlung stimmte dem Dividendenvorschlag zu. Die Ausschüttungsquote beträgt damit 44 Prozent auf Basis des Ergebnisses aus Geschäftstätigkeit bzw. 58 Prozent auf Basis des IFRS-Ergebnisses nach Steuern.

### **Ivo Furrer verstärkt den Verwaltungsrat**

Die Aktionärinnen und Aktionäre bestätigten alle bisherigen Mitglieder des Verwaltungsrates für eine weitere einjährige Amtsperiode. Herbert J. Scheidt verzichtet wie im März angekündigt auf eine Wiederwahl. Dr. Pierin Vincenz würdigte seine Leistungen: «Herbert J. Scheidt hat die Gesellschaft über die letzten Jahre mit seiner tiefgreifenden Expertise in Finanz-, Anlage- und Risikofragen massgeblich geprägt und damit bedeutend zum Erfolg von Helvetia beigetragen. Für sein langjähriges Engagement danke ich ihm im Namen des gesamten Unternehmens.» Neu in den Verwaltungsrat wählte die Generalversammlung Dr. Ivo Furrer. Dieser verfügt als ausgewiesene Führungspersönlichkeit über tiefgreifende Expertise im Schweizer und im internationalen Versicherungsgeschäft. Dr. Pierin Vincenz freut sich über die Verstärkung für den Verwaltungsrat: «Ivo Furrer blickt auf eine erfolgreiche Karriere in der Versicherungsindustrie zurück. Er bringt damit alle Voraussetzungen mit, um gemeinsam mit Verwaltungsrat und Konzernleitung im Sinne von *helvetia 20.20* Wert für unsere Kunden, Mitarbeitenden und Aktionäre zu schaffen.»

### **Vergütungen genehmigt**

Darüber hinaus wählte die Generalversammlung die Mitglieder des Vergütungsausschusses für jeweils ein Jahr und stimmte über die fixen und variablen Vergütungen

der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung ab. Sämtliche Anträge wurden angenommen.

Diese Medienmitteilung finden Sie auch auf der Website [www.helvetia.com/media](http://www.helvetia.com/media). Ein Infokit zur Generalversammlung ist unter [www.helvetia.com/gvinfokit](http://www.helvetia.com/gvinfokit) verfügbar.



Die Generalversammlung wird «klimaneutral» durchgeführt; die nicht vermeidbaren Treibhausgasemissionen durch die An- und Rückreise der Teilnehmenden sowie der Energieverbrauch am Tagungsort werden durch den Erwerb von Emissionsminderungszertifikaten ausgeglichen.

## Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

### Analysten

Helvetia Gruppe  
Susanne Tengler  
Leiterin Investor Relations  
Dufourstrasse 40  
9001 St.Gallen

Telefon: +41 58 280 57 79  
[investor.relations@helvetia.ch](mailto:investor.relations@helvetia.ch)  
[www.helvetia.com](http://www.helvetia.com)

### Medien

Helvetia Gruppe  
Jonas Grossniklaus  
Media Relations Manager  
St. Alban-Anlage 26  
4002 Basel

Telefon: +41 58 280 50 33  
[media.relations@helvetia.ch](mailto:media.relations@helvetia.ch)  
[www.helvetia.com](http://www.helvetia.com)

## Über die Helvetia Gruppe

Die Helvetia Gruppe ist in über 150 Jahren aus verschiedenen schweizerischen und ausländischen Versicherungsunternehmen zu einer erfolgreichen, internationalen Versicherungsgruppe gewachsen. Heute verfügt Helvetia über Niederlassungen im Heimmarkt Schweiz sowie in den im Markt-bereich Europa zusammengefassten Ländern Deutschland, Italien, Österreich und Spanien. Ebenso ist Helvetia mit dem Markt-bereich Specialty Markets in Frankreich und über ausgewählte Destinationen weltweit präsent. Schliesslich organisiert sie Teile ihrer Investment- und Finanzierungsaktivitäten über Tochter- und Fondsgesellschaften in Luxemburg und Jersey. Der Hauptsitz der Gruppe befindet sich im schweizerischen St.Gallen.

Helvetia ist im Leben- und im Nicht-Lebengeschäft aktiv; darüber hinaus bietet sie massgeschneiderte Specialty-Lines-Deckungen und Rückversicherungen an. Der Fokus der Geschäftstätigkeit liegt auf Privatkunden sowie auf kleinen und mittleren Unternehmen bis hin zum grösseren Gewerbe. Die Gesellschaft erbringt mit rund 6 500 Mitarbeitenden Dienstleistungen für mehr als 5 Millionen Kunden. Bei einem Geschäftsvolumen von CHF 8.51 Mrd. erzielte Helvetia im Geschäftsjahr 2016 ein Ergebnis aus Geschäftstätigkeit von CHF 491.8 Mio. Die Namenaktien der Helvetia Holding werden an der Schweizer Börse SIX Swiss Exchange AG unter dem Kürzel HELN gehandelt.

## Haftungsausschluss

Dieses Dokument wurde von der Helvetia Gruppe erstellt und darf vom Empfänger ohne die Zustimmung der Helvetia Gruppe weder kopiert noch abgeändert, angeboten, verkauft oder sonstwie an Drittpersonen abgegeben werden. Massgeblich und verbindlich ist jeweils die deutsche Fassung des Dokuments. Versionen des Dokuments in anderen Sprachen dienen lediglich Informationszwecken. Es wurden alle zumutbaren Anstrengungen unternommen, um sicherzustellen, dass

die hier dargelegten Sachverhalte richtig und alle hier enthaltenen Meinungen fair und angemessen sind. Informationen und Zahlenangaben aus externen Quellen dürfen nicht als von der Helvetia Gruppe für richtig befunden oder bestätigt verstanden werden. Weder die Helvetia Gruppe als solche noch ihre Organe, leitenden Angestellten, Mitarbeiter und Berater oder sonstige Personen haften für Verluste, die mittelbar oder unmittelbar aus der Nutzung dieser Informationen erwachsen. Die in diesem Dokument dargelegten Fakten und Informationen sind möglichst aktuell, können sich aber in der Zukunft ändern. Sowohl die Helvetia Gruppe als solche als auch ihre Organe, leitenden Angestellten, Mitarbeiter und Berater oder sonstige Personen lehnen jede ausdrückliche oder implizite Haftung oder Gewähr für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der in diesem Dokument enthaltenen Informationen ab.

Dieses Dokument kann Prognosen oder andere zukunftsgerichtete Aussagen im Zusammenhang mit der Helvetia Gruppe enthalten, die naturgemäss mit allgemeinen wie auch spezifischen Risiken und Unsicherheiten verbunden sind, und es besteht die Gefahr, dass sich die Prognosen, Voraussagen, Pläne und anderen expliziten oder impliziten Inhalte zukunftsgerichteter Aussagen als unzutreffend herausstellen. Wir machen darauf aufmerksam, dass eine Reihe wichtiger Faktoren dazu beitragen kann, dass die tatsächlichen Ergebnisse in hohem Masse von den Plänen, Zielsetzungen, Erwartungen, Schätzungen und Absichten, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck kommen, abweichen. Zu diesen Faktoren gehören: (1) Änderungen der allgemeinen Wirtschaftslage namentlich auf den Märkten, auf denen wir tätig sind, (2) Entwicklung der Finanzmärkte, (3) Zinssatzänderungen, (4) Wechselkursfluktuationen, (5) Änderungen der Gesetze und Verordnungen einschliesslich der Rechnungslegungsgrundsätze und Bilanzierungspraktiken, (6) Risiken in Verbindung mit der Umsetzung unserer Geschäftsstrategien, (7) Häufigkeit, Umfang und allgemeine Entwicklung der Versicherungsfälle, (8) Sterblichkeits- und Morbiditätsrate, (9) Erneuerungs- und Verfallsraten von Policen sowie (10) Realisierung von Skalen- und Verbundeffekten. In diesem Zusammenhang weisen wir darauf hin, dass die vorstehende Liste wichtiger Faktoren nicht vollständig ist. Bei der Bewertung zukunftsgerichteter Aussagen sollten Sie daher die genannten Faktoren und andere Ungewissheiten sorgfältig prüfen. Alle zukunftsgerichteten Aussagen gründen auf Informationen, die der Helvetia Gruppe am Tag ihrer Veröffentlichung zur Verfügung standen; die Helvetia Gruppe ist nur dann zur Aktualisierung dieser Aussagen verpflichtet, wenn die geltenden Gesetze dies verlangen.